

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
102000008429

1/9

Überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 21.10.2009

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	ATLANTIS OD
Produktcode (UVP)	06268129
Verwendung	Herbizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Telefon	+49(0)2173-38-3373
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Reizt die Augen und die Haut.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Öl basierende Dispersion (OD)

1% Mesosulfuron-methyl (10 g/l), (0,2%) Iodosulfuron-methyl-Natrium (2 g/l), 3% Mefenpyr-diethyl (30 g/l)

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Mesosulfuron-methyl	208465-21-8	N	R50/53	1,04
Iodosulfuron-methyl-Natrium	144550-36-7	N	R50/53	0,20
Solvent Naphtha (Erdöl), schwere aromatische	64742-94-5 265-198-5	Xn, N	R51/53, R65, R66	> 25,00
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	64742-95-6 265-199-0	Xn, N	R10, R37, R51/53, R65	> 2,50 - < 25,00
Natriumdioctylsulfosuccinat	577-11-7	Xi	R38, R41	> 5,00 - < 10,00

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
102000008429

2/9

Überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 21.10.2009

	209-406-4			
Polyglykoether	345642-79-7	Xi, N	R38, R41, R43, R51/53	> 2,50 - < 25,00

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Einatmen**

An die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**Hautkontakt**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.

**Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Aktivkohle einnehmen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Hinweise für den Arzt****Symptome**

Bisher sind keine Symptome bekannt.

**Behandlung**

Erstbehandlung: symptomatisch.

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Kontraindikation: Adrenalin-Derivate.

Im Fall von Verschlucken sollten Intubation und Bronchiallavage erwogen werden.

Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Schwefeloxide

Chlorwasserstoff (HCl)

Iodwasserstoff (HI)

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
102000008429

3/9

Überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 21.10.2009

**Weitere Angaben**

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.  
Wenn möglich, Löschwasser mit Sand oder Erde eindämmen.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.  
Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit verschüttetem Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

**Reinigungsverfahren**

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Lagerung**

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Im Originalbehälter lagern.  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor dem Gefrieren schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK)	10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3	
Temperaturtoleranz	min.	max.
	0 °C	30 °C

Geeignete Werkstoffe

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
102000008429

4/9

Überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 21.10.2009

Coextrudierte Gebinde mit einer innenliegenden Barrierschicht aus Ethylenvinylalkohol-Copolymer (EVOH)  
Coextrudierte Gebinde mit einer innenliegenden Barrierschicht aus Polyamid (PA)

---

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

## Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: Luftgrenzwert Gruppe 3: 100 mg/m<sup>3</sup> / 20 ppm (aromatenreiche Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten > 25 % / TRGS 901, Nr. 72).

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbarer äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
Haut- und Körperschutz	Standard-Overall und Schutzanzug Typ 6 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

## Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

## Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe nicht einatmen.

---

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	beige
Geruch	aromatisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert	7,0 - 8,5 bei 10 % (23 °C)
---------	----------------------------

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
102000008429

5/9

Überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 21.10.2009

---

Flammpunkt	ca. 93 °C
Selbstentzündungstemperatur	405 °C bei 1.021 hPa
Dichte	ca. 1,00 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	dispergierbar
Viskosität, dynamisch	30 - 150 mPa.s bei 20 °C Geschwindigkeitsgefälle 20 /s
Viskosität, dynamisch	25 - 100 mPa.s bei 20 °C Geschwindigkeitsgefälle 100 /s
Oberflächenspannung	29,9 mN/m bei 40 °C Wurde unverdünnt bestimmt.
Brandfördernde Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften
Explosivität	Nicht explosiv. 92/69/EWG, A.14 / OECD 113

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

---

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg
Hautreizung	Reizt die Haut. (Kaninchen)
Augenreizung	Reizt die Augen. (Kaninchen)
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) OECD Prüfungsrichtlinie 406, Buehler Test

Weitere Angaben  
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

---

**12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN****Ökotoxische Wirkungen**

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
102000008429

6/9

Überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 21.10.2009

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 8,83 mg/l Expositionszeit: 96 h
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 7,6 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	EC50 ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) 6,71 mg/l Expositionszeit: 72 h
Toxizität gegenüber Algen	EC50 ( <i>Lemna gibba</i> (Wasserlinse)) 88,4 µg/l Expositionszeit: 7 d

**Weitere Angaben zur Ökologie**

Sonstige ökologische Hinweise

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguss leeren.  
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.  
Vollständig entleerte und gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter dem kostenlosen  
Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PackMittel Rücknahme Agrar) zuführen.  
Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADNR**

UN-Nummer	<b>3082</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	90
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (IODOSULFURON-METHYL NATRIUM, MESOSULFURON- METHYL, SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM) SCHWER AROMATISCH GEMISCH)
Tunnel Code	E

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.  
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

UN-Nummer	<b>3082</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A , S-F
Meeresschadstoff	Meeresschadstoff

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
102000008429

7/9

Überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 21.10.2009

Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (IODOSULFURON-METHYL SODIUM, MESOSULFURON-METHYL, SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM) HEAVY AROMATIC MIXTURE)
-----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**IATA**

UN-Nummer	<b>3082</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (IODOSULFURON-METHYL SODIUM, MESOSULFURON-METHYL, SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM) HEAVY AROMATIC MIXTURE )

**15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN****Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.**

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Mesosulfuron-methyl
- Iodosulfuron-methyl-Natrium

Symbol(e)

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**Kennzeichnung und Einstufung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:**

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Symbol(e)

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**ATLANTIS OD**Version 8 / D  
1020000084298/9  
Überarbeitet am: 13.10.2009  
Druckdatum: 21.10.2009

## S-Sätze

- |           |                                                                                                   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| S 2       | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.                                                     |
| S13       | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.                                      |
| S26       | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.           |
| S35       | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.                                |
| S36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| S57       | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.                      |

## Besondere Kennzeichnung

Enthält Polyglykolether. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

## Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

**Nationale Vorschriften**

- |                              |                                                                                               |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zulassungsnr. (Deutschland)  | 005938-00                                                                                     |
| Wassergefährdungsklasse      | WGK 2 wassergefährdend<br>Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4                                    |
| Störfallverordnung           | Unterliegt der Störfallverordnung.<br>96/82/EC<br>Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 9a |
| Arbeitsmedizinische Vorsorge | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten: 94/33/EC.                              |

**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

- |        |                                                                                               |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| R10    | Entzündlich.                                                                                  |
| R37    | Reizt die Atmungsorgane.                                                                      |
| R38    | Reizt die Haut.                                                                               |
| R41    | Gefahr ernster Augenschäden.                                                                  |
| R43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.                                                   |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.      |
| R65    | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                       |
| R66    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                               |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin



**ATLANTIS OD**

Version 8 / D  
102000008429

9/9  
Überarbeitet am: 13.10.2009  
Druckdatum: 21.10.2009

enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.